

Bildungsplan 2011

Fachcurriculum Spanisch **Bildungsstandards Kursstufe**

mit Hinweisen

© Arbeitsgruppe Bildungsstandards Spanisch, Gymnasium Plochingen

Gymnasium Plochingen

Allgemeine Hinweise

(siehe auch „*Leitgedanken zum Kompetenzerwerb*“ des Bildungsplans 2004 Baden-Württemberg)

Hauptziel des Unterrichts von Spanisch als dritter Fremdsprache in der Kursstufe ist der Aufbau der Kommunikationsbereitschaft und –fähigkeit der Schülerinnen und Schüler.

Die für das Kommunizieren in der Fremdsprache grundlegende Kompetenzbereiche sind :

- Selbstständig arbeiten
- Erschließen und verstehen
- Texte produzieren
- Referieren und präsentieren
- Interagieren

Interkulturelles Lernen wird durch die Beschäftigung mit landeskundlichen und literarischen Themen, die sich sowohl auf die Lebenswirklichkeit Spaniens als auch Hispano-Amerikas beziehen, gefördert.

Im Unterricht wird zahlreiches Material zu verschiedenen Themen in Dossiers erarbeitet. Im Allgemeinen handelt es sich um folgende Themen:

- Situaciones cotidianas
- la lengua española
- sociedad
- el mundo de los jóvenes
- orientación histórica y la España/Hispanoamérica contemporánea
- los retos para España/Hispanoamérica
- migraciones
- literatura

<p align="center">Bildungsstandards</p>	<p align="center">Plochinger Curriculum Kompetenz- und Methodentraining <i>Hinweise</i></p>
<p>1.KOMMUNIKATIVE FERTIGKEITEN</p> <p><i>Hör- und Hör-/Sehverstehen</i> Die Schülerinnen und Schüler können, sofern Standardsprache gesprochen wird, Alltagsgesprächen und Redebeiträgen (bei ihnen vertrauten Themen auch mit fachspezifischen Inhalten) folgen; komplexeren Zusammenhängen in längeren Redebeiträgen folgen und die wesentlichen Informationen verstehen, wenn die Thematik weitgehend bekannt ist; aus Ton- und Videodokumenten über aktuelle Ereignisse und allgemein verständliche Themen die Hauptinformationen entnehmen, vorausgesetzt, die Artikulation ist deutlich und das Sprechtempo nicht zu hoch; Fernsehsendungen, Spiel- und Dokumentarfilmen im Wesentlichen folgen.</p> <p><i>Sprechen, an Gesprächen teilnehmen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Alltagssituationen sprachlich bewältigen, gegebenenfalls mit Rückfragen und Präzisierungen; über ihnen vertraute Themen sprechen, eigene Erfahrungen, Erlebnisse und Arbeitsergebnisse in das Gespräch beziehungsweise die Diskussion einbringen; ihren eigenen Standpunkt sachlich vertreten und begründen und auf Standpunkte der Gesprächspartner in kritischer Offenheit reagieren, wobei in der Diskussion mit Muttersprachlern die Kommunikationsleistung eingeschränkt sein kann; Gefühle ausdrücken und auf Gefühlsäußerungen anderer Personen angemessen reagieren.</p> <p><i>Zusammenhängend sprechen</i> Die Schülerinnen und Schüler können detailliert über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse sprechen und ihre Ansichten, Pläne oder Handlungen erläutern und begründen; Textinhalte und vertraute Themen inhaltlich korrekt und strukturiert wiedergeben, zusammenfassen, präsentieren, kommentieren und auf Nachfragen reagieren.</p> <p><i>Leseverstehen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Leseverstehensstrategien anwenden und je nach Leseintention und Textsorte fiktionale und nichtfiktionale Texte nach cursorischer Lektüre global beziehungsweise nach intensiver Lektüre detailliert verstehen. Sie können komplexere Texte, auch mit teilweise unbekanntem Wortmaterial, verstehen, indem sie auf andere Sprachen zurückgreifen, Verstehensinseln schaffen, den Kontext einbeziehen, eine Erwartungshaltung aufbauen, Hypothesen bilden und überprüfen; aus vorwiegend authentischen, komplexeren, sprachlich nicht zu schwierigen Texten Informationen beziehungsweise wesentliche Sachverhalte und Fakten entnehmen, auch unter Nutzung von Hilfsmitteln; umfangreicheres Textmaterial schnell sichten und diesem gezielt Informationen entnehmen; Texte sinndarstellend vorlesen.</p>	<p>La comprensión auditiva (<i>área 3, enfoques</i>) Tomar apuntes</p> <p>Cómo debatir y dar tu opinión (<i>área 8, enfoques</i>)</p> <p>Exponer un tema Cómo describir un cuadro / imágenes (<i>área 10, enfoques</i>) Interpretar información estadística</p> <p>Comprensión lectura (<i>área 2, enfoques</i>) Análisis y comentario de textos narrativos, dramáticos, poemas Análisis de textos informativos Visión rápida de textos largos</p>

<p>Schreiben Die Schülerinnen und Schüler können sich weitgehend korrekt in der Fremdsprache ausdrücken. Sie verfügen über komplexere Satzbaumuster und können paraphrasieren, um Lücken in Wortschatz und Grammatik zu kompensieren. Sie können Situationen und Sachverhalte beschreiben, von persönlichen Erfahrungen berichten und eigene Kommentare verfassen; unterschiedliche Textsorten erstellen (Resümee, Bericht, Protokoll, Thesenpapier, Brief und kurze Nachricht, Annonce, Lebenslauf, Bewerbung); sprachlich nicht zu schwierige fiktionale und nichtfiktionale Texte strukturieren und inhaltlich korrekt zusammenfassen und kommentieren; auf der Basis von verbalen oder visuellen Impulsen Texte erstellen.</p> <p>Sprachmittlung Die Schülerinnen und Schüler können in zweisprachigen Situationen, in denen alltägliche oder ihnen vertraute Themen zur Sprache kommen, mündlich vermitteln und dabei Wortschatzlücken durch Umschreibungen kompensieren; deutsche und spanische Texte, gegebenenfalls unter Nutzung von Hilfsmitteln, in die jeweils andere Sprache zusammenfassend übertragen; Teile anspruchsvollerer Texte angemessen ins Deutsche übertragen.</p> <p>2. BEHERRSCHUNG DER SPRACHLICHEN MITTEL</p> <p>Phonologische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler verwenden die phonetischen und intonatorischen Elemente des Spanischen (im Allgemeinen Kastilisch, aber auch eine hispanoamerikanische Standardvariante) in der Kommunikation weitgehend sicher, können auch anspruchsvollere Texte phonetisch und intonatorisch korrekt und flüssig vorlesen und beachten die Ausspracheregeln auch beim freien Sprechen. Sie können zwischen verschiedenen Aussprachevarianten unterscheiden (Spanien/Hispano-Amerika).</p> <p>Lexikalische Kompetenz Die Schülerinnen und Schüler verfügen über einen frequenten Alltagswortschatz, der sie zu aktiver Kommunikation befähigt; einen allgemeinen und themenspezifischen Wortschatz, der sie befähigt, sich zu vertrauten Themen mündlich und schriftlich im Allgemeinen mit größerer Genauigkeit zu äußern, wobei gelegentliche Verwechslungen beziehungsweise eine falsche Wortwahl die Kommunikation nicht beeinträchtigen; einen Funktionswortschatz für Textanalyse und Textkommentar und adäquates Vokabular für differenzierte mündliche Äußerungen; einen aufgrund ihres fortgeschrittenen Sprach und Weltwissens erweiterten potenziellen Wortschatz, der es ihnen ermöglicht, umfangreicheres transparentes Wortmaterial selbstständig zu erschließen.</p>	<p>Cómo escribir un resumen (<i>área 6, enfoques</i>) Escribir cartas, un e-mail, una carta de presentación un currículum vitae Redactar textos creativos Palabras de enlace Textos publicitarios Crítica cinematográfica</p> <p>Parafrasear Los servicios que te puede prestar un diccionario (<i>área 12, enfoques</i>)</p>
--	---

Grammatische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die frequenten Grundstrukturen und komplexere Strukturen im Bereich der Tempora und Modi, der Zeitenfolge, der Präpositionen, der Satzverknüpfung und –verkürzung und wenden sie beim Sprechen und Schreiben weitgehend korrekt an.

3. UMGANG MIT TEXTEN

Die Schülerinnen und Schüler können selbstständig Texte verstehen, analysieren und kommentieren. Sie können grundlegende Verfahren der Textrezeption und -analyse an nicht zu anspruchsvollen Texten selbstständig, gegebenenfalls mit Hilfen, anwenden (Fragen zum Text, Aufgabenapparat); aus verschiedenen Quellen Informationen und Argumente entnehmen, sie strukturiert und inhaltlich korrekt zusammenfassen, kommentieren und bewerten; Texte auf Aussage und Wirkung hin analysieren und kommentieren; Textsorten identifizieren, für sie typische sprachliche Mittel analysieren und diese bei der eigenen Textgestaltung berücksichtigen; Texte (auch literarische) vortragen, umgestalten, szenisch darbieten.

4. KULTURELLE KOMPETENZ***Soziokulturelles Wissen***

Die Schülerinnen und Schüler kennen die wesentlichen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, politischen und kulturellen Verhältnisse in Spanien und Hispano-Amerika und gegebenenfalls ihre historischen Ursachen; die Rolle Spaniens im vereinten Europa und seine Beziehungen zu Deutschland; mindestens eine Region Spaniens und ein hispanoamerikanisches Land genauer; die wichtigsten Unterschiede zwischen dem europäischen und dem amerikanischen Spanisch; mindestens ein umfangreicheres Werk der spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur und sind mit weiteren Formen des literarischen und künstlerischen Schaffens aus Spanien und Hispano-Amerika vertraut.

Interkulturelle Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können sich in Alltagssituationen im Umgang mit *Hispanohablantes* angemessen verhalten und Missverständnisse vermeiden oder klären. Ausgehend von ihnen vertrauten Kommunikationsbereichen und Themen sind sie sich wesentlicher Unterschiede zwischen Deutschland und Spanien beziehungsweise Hispano-Amerika bewusst (Lebensbedingungen, Werte und Einstellungen, gesellschaftliche Konventionen) und können Vergleiche anstellen. Sie besitzen Problembewusstsein im Umgang mit kulturell sensiblen Themen, Vorurteilen und Stereotypen.

Sie können mit *Hispanohablantes* in Gedankenaustausch treten und in Projekten zusammenarbeiten.

5. METHODENKOMPETENZ

Lern- und Arbeitstechniken/Sprachlernkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler nutzen die in den Fremdsprachen und in den Muttersprachen erworbenen Lern- und Kommunikationserfahrungen. Sie verfügen über ein umfangreiches Inventar an verschiedenen Lern und Arbeitstechniken, das sie selbstständig anwenden. Sie schaffen sich so eine Grundlage für lebenslanges Fremdsprachenlernen (Sprachlernkompetenz). Die Schülerinnen und Schüler können Hör-, Hör-/Seh- und Leseverstehensstrategien adäquat einsetzen (orientierend, kursorisch, selektiv, detailliert hören/lesen; diskriminieren, erschließen, kombinieren); geeignete Gesprächsstrategien einsetzen; bei der Erarbeitung von Texten Markierungs- und Strukturierungstechniken anwenden (Schlüsselwortmethode, Zwischenüberschriften, Textverlaufdiagramme, Strukturbilder, Stichwortraster, Anmerkungen, Mindmaps, Clusters) und wichtige Textaussagen exzerpieren; visuelle Vorlagen (Bild, Grafik, Karikatur, Tabelle) schriftlich und mündlich beschreiben, auswerten und kommentieren; Lektüre- und Arbeitsergebnisse auf Spanisch adäquat und adressatengerecht strukturieren und aufbereiten (Notizen, Zusammenfassung, Stellungnahme, Overheadfolie, Thesenpapier); Techniken der Wort- und Texterschließung anwenden (Kontext, Parallelen zu anderen Sprachen), ohne auf ein Wörterbuch zurückzugreifen; bei der Wortschatzerweiterung lernerspezifische Memorierungs- und Vernetzungstechniken anwenden; ein- und zweisprachige Wörterbücher sowie Grammatiken effektiv und angemessen nutzen (auch digital); Strategien zur Fehlervermeidung, Selbstkorrektur und Beseitigung von Defiziten ihrem eigenen Lernertyp entsprechend gezielt einsetzen; Formen der Selbstevaluation mithilfe des Sprachenportfolios anwenden; Inhalte und Lernerfahrungen durch Transferleistung fächerübergreifend und lernökonomisch nutzen; effektiv mit Partnern zusammenarbeiten (auch im Hinblick auf eine selbstständige Mitwirkung bei der Unterrichtsgestaltung).

Medienkompetenz und Präsentation

Die Schülerinnen und Schüler können traditionelle und moderne Medien zur Kommunikation, zur gezielten fremdsprachlichen Recherche und zur kritischen Informationsentnahme nutzen; Sachverhalte, Themen und kreative Arbeiten unter sinnvollem und ökonomischem Einsatz von traditionellen und modernen Medien auf Spanisch präsentieren (Wandzeitung, Overheadfolie, programmgestützte Präsentation); Kurzvorträge und Referate auf Spanisch halten.

Cómo aprender el vocabulario y tenerlo disponible (*área 13, enfoques*)

Los servicios que te puede prestar un diccionario (*área 12, enfoques*)

Cómo aprender algo de tus faltas

Cómo conseguir y utilizar información (*área 7, enfoques*)

La presentación oral (*área 4, enfoques*)